

## **Souveräner Saisonauftakt des TSV Sportkegler besiegen ESV Ronshausen**

Einen ungefährdeten Heimsieg erkegelte der TSV Salzgitter zum Saisonauftakt der 2. Bundesliga-Nord. Im Spiel gegen den Hessenaufsteiger ESV Ronshausen gewannen die TSVer mit 5267:4730 Holz (54:24), 3:0.

Vor zahlreichen Zuschauern zeigten die Salzgitteraner eine geschlossene Mannschaftsleistung. Zu keinem Zeitpunkt ließen die Gastgeber Zweifel aufkommen, dass auf den Bahnen im TSV Sportheim etwas anbrennen könnte. Zu souverän traten Schinke, Stasch und Co. auf, auch wenn im Laufe des Spieles mal die letzte Konsequenz fehlte.

Auf Seiten des Zweitliganeulings zeigte im ersten Spielblock Andreas Sekulla eine starke Vorstellung, die mit 870 Holz / 7 Pkt. belohnt wurde. Drei Bauernfehler kosteten ein besseres Ergebnis. Er sorgte für die einzigen Irritationen im TSV Lager, denen der Heimstartblock ganz schön energisch entgegen treten musste. Jörg Brandenburg entledigte sich dieser Aufgabe mit 896 Holz / 11 Pkt. souverän, eine schlechte Schlussbahn verhinderte eine hohe 900er Zahl. Mehr Mühe hatte hingegen Thomas Stasch, der nach gutem Beginn mit 879 Holz / 8 Pkt. knapp die Oberhand behielt. Früh war das Spiel für Lars Merkert nach einer Verletzung beendet. Für ihn kam nach 35 Wurf Thomas Schaub ins Spiel. Beide erreichten zusammen 714 Holz (1 Pkt).

Ab dem zweiten Spielblock gab es für die Gäste nichts mehr zu holen. Einzig zwei Punkte in der Spielerwertung ließen die Gastgeber noch zu. Dieses sei dem Ergebnis von Andreas Twardowski (811 Holz / 4 Pkt.) geschuldet, der nach seiner Schulteroperation im Sommer, erst wieder seinen ersten Wettkampf bestritt. Seine gute Form unterstrich Carsten Schinke mit 890 Holz / 10 Pkt. Wie bei Brandenburg verhinderte auch hier die gleiche Schlussbahn ein hohes 900er Ergebnis. Für Ronshausen kegelten Ingo Vernau (741 / 2) und Christian Stein (817 / 5). Letzterer kannte die TSV Bahnen aus Heringener Zeiten, konnte aber keinen Profit daraus schlagen.

Im letzten Spielabschnitt drehten die Salzgitteraner noch mal richtig auf. Eine starke Leistung zeigte Philipp Unger, der mit seinen 883 Holz / 9 Pkt. Neuzugang Hans-Werner Krumpke eindrucksvoll vertrat. Gleichmäßig und ohne große Fehler spulte Detlef Karlstedt sein Pensum herunter. Ihm blieb es vorbehalten, mit 908 Holz / 12 Pkt. Tagesbestleistung zu kegeln. Für die Hessen spielten zum Schluss Thorsten Schaub (820 / 6) und Jörg Sekulla (763 / 3).

Fazit: Ein gelungener Saisonauftakt mit guten Zahlen, ohne groß gefordert worden zu sein. Was die Ergebnisse aber wert sind, wird sich zeigen, wenn die Mitfavoriten im TSV erscheinen.

Die Ergebnisse vom ersten Spieltag: Kassel – Gelsenkirchen 0: 3 (4825:5032, 26:52), Herford – Kamp-Lintfort 3:0 (5318:5040, 50:28), Wattenscheid – Nordhorn (04.09. 11 Uhr), Hilden – Wolfsburg 2:1 (5177:5033, 45:33).